

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 189.

Montag den 8. Juli.

1861.

Erwiderung.

Auf die Auslassungen in Nr. 187 d. Bl., welche die neuliche Recension der Ausstellung von Werken Leipziger Künstler hervorgerufen hat, findet sich der Verfasser veranlaßt zu erklären, daß alle dort gegen den Kunstverein und demselben nahestehende Persönlichkeiten gemachten Ausfälle ganz und gar grundlos sind und daß die Voraussetzung, auf der sie beruhen, völlig irrtümlich ist, indem der Verfasser seine Recension unter keinerlei Auftrag oder Einfluß geschrieben und die darin ausgesprochenen Grundsätze ganz und allein selbst zu vertreten hat und vertritt.

Auf die Insinuationen, als habe der Verfasser in seinem Urtheil von persönlichen Motiven sich leiten und als habe er u. A. auf Herrn Werners künstlerische Tätigkeit hämische Seitenblicke fallen lassen, einzugehen, hält der Verfasser weder für nöthig noch für angemessen. Derjenige, von dem sie ausgegangen, mag sie vor sich selbst verantworten. Auch in Betreff der Grundsätze, welche den Verfasser in seinem Urtheil geleitet haben und die allerdings von denjenigen des Verfassers jener "Erläuterung" sehr verschieden zu sein scheinen, muß es ihm genügen, sich der Ueber-einstimmung einer Reihe der tüchtigsten Künstler und Kenner ver-sichert halten zu dürfen.

Im Uebrigen bietet sich ihm hier die erwünschte Gelegenheit, den einzigen Irrthum, den begangen zu haben er durch die "Erläuterung" ist aufmerksam gemacht worden, zu berichtigten. Ein Irrthum nämlich war es allerdings, an der Clasenschen Studie das Mährchenhaft zu vermissen, weil dieser Vorwurf, selbst wenn er durch den Stoff gerechtfertigt wäre, doch nur das Bild selbst und nicht eine nach der Natur dazu gemachte Studie treffen könnte.

Die Redaction ist ermächtigt, den Namen des Verfassers den Betreffenden zu nennen.
Th. C.

(Gingesandt.)

Da es im Interesse Vieler liegt, die zur Turnhallenconcurrenz eingegangenen Projecte zu sehen, so wird der geehrte Stadtrath hiermit ergebenst ersucht, auch hier eine öffentliche Ausstellung derselben, wie es allorts bisher mit vergleichlichen Arbeiten üblich gewesen ist, veranstalten zu wollen.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 53. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung der Frau Bertram von der deutschen Oper zu Rotterdam und des Herrn Brunner vom Stadttheater zu Frankfurt a/M.

Die weiße Dame.

Komische Oper in 3 Acten nach dem Französischen von Friederike Elmreich. Musik von Boeldieu.

Personen:

Gaveston, Verwalter des ehemaligen Grafen von Avenel Herr Bertram.

Anna, seine Mündel

Georg, ein englischer Officier

Difson, Pächter des Grafen von Avenel Herr Bachmann.

Jenny, seine Frau Frau Bachmann.

Margarethe, eine alte Dienerin des ehemaligen

Grafen von Avenel Frau Kreptau.

Mac Iton, Friedenrichter Herr Ott.

Gabriel, Knecht des Pächters Difson Herr Bindemann.

Bauern und Bäuerinnen.

Anna — Frau Bertram.

Georg — Herr Brunner.

Der Text der Gesänge ist an der Gasse für 3 Neugroschen zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Hofmäbler.

C. A. Klemm's Musikkalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikkalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke. Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königstraße Nr. 11. Portrait-Büstenkarten pr. Dbd. 4 apf, Photographien von 1 apf an. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien und Panotypen. Büstenkarten à Dbd. 3 Thlr.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Wannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Jagdverachtung. Dienstag den 9. Juli 1861 Vormittags 10 Uhr soll die Jagd auf dem besonders hasen- und hühnerreichen, nur 1/2 Stunde von Burgen entfernten, etwas über 1000 Acker haltenden Jagdreviere Körlich auf 6 hintereinanderfolgende Jahre vom 1. September l. J. ab unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Bietungslustige haben sich zur genannten Zeit in der Schänke hierorts einzufinden.

Körlich, den 5. Juli 1861.

Die Gemeinde das.

Heute früh 9 Uhr Fortsetzung der Auction von Baumaterialien im Grundstück Nr. 11 an der Bahnhofstraße.

Der Katalog zu der bevorstehenden Auction wird am 9. d. M. geschlossen; Verzeichnisse dazu bestimmter Gegenstände werden angenommen in der Expedition Neumarkt Nr. 12.

H. Engel, Rathssproklamator.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau ic. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Unterricht

in der französischen Sprache wird gründlich ertheilt von einer Dame, so wie Elementar-Unterricht im Englischen. Nähere Auskunft Erdmannsstraße Nr. 1, 3 Treppen links bei Frdul. Flink.

Gründlicher Unterricht im Kaufmännischen Rechnen, Correspondenz, einf. und dopp. Buchhaltung wird von einem routinierten Buchhalter nach einer seit 7 Jahren mit den besten Erfolgen sich bewährenden Methode billigt ertheilt. Näheres Katharinenstraße Nr. 17, 3. Etage.

Photographie-Unterricht und Portraits in jeder Grösse bei Gust. Poetzsch, Georgenstraße 26.

Local-Veränderung.
Die Tapisserie-Manufactur
von
Eduard Schulte
befindet sich jetzt
Petersstraße Nr. 46, erste Etage,
nahe am Markt.

Am 12. Juli d. J. Abends 10 Uhr findet von Dresden aus

eine Extrafahrt nach Wien und zurück

mit zehntägigem beliebigen Aufenthalte in Wien, Brünn und Prag statt. Billets dazu, III. Classe für 10 Thlr., II. Classe für 14½ Thlr., sind gegen frankirte Einzahlung des Fahrgeldes bis 11. Juli Mittags 12 Uhr zu lösen in F. F. Franke's Bureau, Dresden, Kreuzgasse Nr. 9.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Im Jahre 1860 wurden von der genannten Gesellschaft an Lebens-, Aussleuer- und Capital-Versicherungen auf

2675 Personen Ct.-Thlr. 4,414,162. 8.

gezeichnet und erreichte dadurch der Bestand sämtlicher Versicherungen dieses Ultimo 1860 die Höhe von

12,416 Personen zu Ct.-Thlr. 25,790,727. 14.

Außerdem wurden von

314 Personen Ct.-Thlr. 89,168. 13.

Jährliche Rente gekauft.

Das Gewährleistungscapital beträgt Ct.-Thlr. 5,227,048. 10.

Der ausführliche Jahresbericht liegt zur Ansicht bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten bereit, welcher behuss Abschlusses neuer Versicherungen zu sehr mäßigen Prämien und den liberalsten Bedingungen jede gewünschte Auskunft ertheilt.
Leipzig, am 1. Juli 1861.

Gustav Hartmann,
Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Breslau-Schweidnitz-Freiburger 4½% Prioritätobligationen

verkaufen und empfehlen als sehr solid und preiswürdig

C. Hirzel & Co.

mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	— Rgt.
Halbe à 25 :	15 :
Viertel à 12 :	22½ :
Achtel à 6 :	12½ :

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

Ganze à 20 Thlr.	12 Rgt.
Halbe à 10 :	6 :
Viertel à 5 :	3 :
Achtel à 2 :	17 :

2. Classe 60. Königl. sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 15. Juli a. e., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Friedrich Gendner
Comptoir
Grimma'sche Straße Nr. 12.

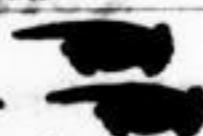
Avis für Schuhmacher.

Außer meiner Wohnung befindet sich mein Lager von Werkzeugen u. s. w. auch im Gewölbe Ritterstraße Nr. 39, "Stadt Malmedy".

Fr. Hentschel.

 Die amerik. Bettfeder-Reinigungsanstalt
des F. Mettau, Ecke der Bosen- u. Königstr. 6,
reinigt auf der neuen amerik. Maschine die Federn von Motten-
fleck, von Schmutz und jedem Krankheitsstoff vollständig ohne
ihnen zu schaden und zugleich wie Neue aufzurollen. Bedienung
sofort, und billiger als je zuvor, je mehr Bett, um so billiger,
bei Partien sehr billig.

 Auch kaufen dieselbe gebrauchte Betten, auch Leihhausscheine
über Betten und zahlreiche Preise dafür.

 
Rudolph Moser
Musterzeichner

 Rossplatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprins).
NB. Ebendieselbe werden (ganze Ausstattungen)
Wäsche, so wie die feinsten Websstickereien
gefertigt.

Alle Arten Gartenarbeit wird angenommen und gut besorgt.
Näheres Friedrichstraße Nr. 6, 1 Zieppe.

Schrei Puppen, Figuren aller Art, Glas, Porzellan, Marmor u. Bergl. reparirt Schneider, Schulgasse 14, 3 Treppen.

Zu Wäsche-Stickereien

jeder Art empfiehlt sich

P. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Wäsche wird gut gewaschen, gebleicht und geplättet, auch wird im Hause Wäsche zu platten angenommen Klostergasse 16, 4 Treppen.

Porzellan, Glas u. wird dauerhaft und gut gefüllt, und wird Herr Hugo Kast, Porzellanhandlung unterm Rathhaus, die Güte haben Gegenstände für mich anzunehmen.

 **Wer etwas wahrhaft Reelles**
für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Süßmilch in Wien nach ärztlicher Vorschrift angefertigte Nicinuöl-pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Entzündung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeine Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihre besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In Commission in Pots à 5, 10 und 15 mg für Leipzig und Umgegend bei Herrn E. W. Wohl, früher G. B. Heisinger, im Mantuaum.

Lager eigner Fabrik
in electro-chemisch vergoldeten und versilberten Neu- und Chinasilber = so wie
silberplattirten, lackirten und broncirten Metall - Druck - Waaren
empfiehlt **H. Th. Meltzer** im Barfussgässchen.

Das Meubleslager nebst Nürnberger Spielniederlage

Burgstraße Nr. 5, goldne Fahne,

empfiehlt vollständige Meublements in Mahagoni, Russbaum und Birke zu bekannten billigen Preisen.



Das
Polster-Möbel- u. Matratzen-Lager
von C. Lehmann, Tapetierer,
Petersstraße Nr. 40,

befindet sich Neumarkt in der Marie parterre
und hält eine Auswahl Matratzen in Rosshaar,
Waldwolle, Seegeras und Stroh, so wie seine
Polster-Meubles in Ledertuch, Plüsch und
Damast vorrätig. Einfache Nachtstühle
ab 3½ kr sind stets vorrätig.

Shirting

½ breit à Elle 25, 28, 30, 33, 38 u. 45 kr, ¼ breit 40 u. 45 kr,
¾ u. ¾ 50 u. 55 kr, **Chiffon** glatt und faconniert, **Piqués**
in 4 Qualitäten, **Körper** in allen Breiten, so wie alle anderen
Arten Weißwaaren empfiehlt zu möglichst billigen Preisen das
Weißwarengeschäft 21 Grimm. Str. 21, **Café français**
bis à vis, früher Salzgässchen unterm Rathaus.

Sommer-Schlipse.

(Ausverkauf einer Partie à Stück 1½ u. 2 Krgr.),
feine Piqué à 5 kr in größter Auswahl, desgl. in Seide in allen
Farben und neuesten Mustern zu billigen Preisen empfiehlt die
Cravatten-Fabrik von
C. G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Kleider-, Sammet-, Hut-,

Meubles, Billards, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahnu. Nageldürsten,
Federwedel, Rastpinsel, Kämme, Taschen-, Hand- und Toiletten-
spiegel u. s. w. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Straße 31.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnseife à Löffchen 3 kr und 6 kr,
Zahnpasta à Paquet 4 kr und 7½ kr

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt
Theodor Pätzmann,
Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

C. F. Schubert, Niederlage
Brühl Nr. 61. Markt, Bühnen Nr. 35.

Echtes Insectenpulver,
Fleckewasser

empfiehlt **Kluge & Pörlitzsch**, Schützenstraße Nr. 21.

Meissner Lasurblau

empfiehlt als bestes Mittel zum Blauen der Wäsche in Packeten
zu 1, 3 und 5 kr die Porzellan- und Steinguthandlung von
Hugo Kaest, Bühnengewölbe Nr. 32.

Steigellack à 8 von 6½ kr — 2 kr in 1/16 u. 1/32 Stangen,
Postlack à 8 5 kr,
Badlack à 8 4 kr,
Flaschenlack in allen Farben à 8 5 kr
empfiehlt **Heinrich Müller**,
Dresdner Straße Nr. 10.

Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll ein, in der besten Lage der innern
Stadt befindliches und ausgezeichnete rentirendes Haus, welches
sich auch für einen Geschäftsmann sehr wohl eignen würde, unter
billigen Bedingungen verkauft werden.

Adv. **Max Rose**, Hainstraße Nr. 3.

Haus-Verkauf. Ein Haus in Connawitz
und Gärten ist aus freier Hand Verhältnisse halber
zu verkaufen. Näheres erfährt man Querstr. 4, 2 Kr.

Ein sehr vortheilhaft und hübsch gelegenes Hausgrundstück bei
Gohlis mit größerem dazu gehörigen Garten und sonstigem als
Bauplätze zu verwendenden Areale, neu gebaut, gut sich nutzend,
soll wegen Alters und Abwesenheit des Besitzers verkauft werden
durch

Adv. **Heinrich Goey**.

Zu verkaufen ist billig ein herrschaftlicher Bauplatz schön-
ster Lage in Plagwitz, wie auch einige kleine à 3000—5000 kr Ell.
9 und 10 kr die Elle bei Maurermeister Klein, große Wind-
mühlenstraße Nr. 1, 1. Etage.

Bauplätze in Lindenau und Plagwitz die 6, 9, 10
und 15 kr sind zu verkaufen durch **Gustav Ad. Jahn**.

Ein Mahagoni-Schreibsecretair

neuester Bauart steht zum Verkauf beim Tischlermeister
C. A. Werner, große Fleischergasse Nr. 26.

Zu verkaufen ist ein Secretair, Sopha, Tisch, Spiegel und
6 Stühle, alles von Mahagoni,
Reichsstraße Nr. 38 im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Kleidersecretair Erdmannsstraße
Nr. 20, Lackier-Werkstatt.

Zu verkaufen ist ein Divan, 1 Commode, 1 runder Tisch,
1 vierkäfiger Tisch, Bettstellen, Burgstraße 8, 2. Hof, 2 Kr.

Meubles und Federbetten sind zu verkaufen Ecke der
Nicolaistraße und Goldhahngässchen Nr. 6, 1. Etage.

Federbetten sind einige Gebett billig zu verkaufen Nicolai-
straße Nr. 31 im Hofe quer vor 2 Treppen.

Billig zu verkaufen ist eine Hundesteuermarke für 1861
Querstraße Nr. 12 im Hof rechts parterre.

Drei tüchtige militairenmeute Reitpferde, von Race
Schimmel, Fuchs und Falben, stehen zu verkaufen
Wasserkunst Nr. 4.

Zum Verkauf steht ein englischer Wasserhund größte Race
bei **J. G. Helmer & Co.**, Johannisgasse Nr. 17.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf
in Altschöneweide Nr. 73.

Getrocknete Ameisenäier, frische Waare, à Kanne 5 kr
sind zu verkaufen Dresdner Hof im Hof links 1 Treppe.

Erdbeeren

werden verkauft heute, bei trockenem Wetter von 12—6 Uhr in
den Damenbädern an der Schwimmanstalt.

Hundert Kubikfuß sehr schönes Birnbaumholz
in Bohlen abzulassen bei
Halle a/S., große Ulrichstraße Nr. 52.

C. Philipp & Sipperling.



Sommerpreise!

der Salontisch 15 kr,
der böhmischen Patentkohle 12½ kr,
der besten Zwickauer Gas-Steinkohlen
14 und 15 kr
verkaufen nur noch im Monat Juli im
Hochfürstl.
Clary'schen Kohlen-Magazin.

Kohlensaures und Soda Wasser

in Flaschen à 1 kr, à Glas 5 kr bei
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

Salzunger Kohlensaure natürliche Trinksoole, so wie
Salzunger Butterlaugensalz
tragen wiederum große Sendungen ein bei
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30.

Frische Seeblumen.
A. C. Ferrari.

Misfarbige Cigarren

von gutem amerik. Tabak à 5½ kr pr. 25 Stück kann allen
Rauchern als vorzüglich empfiehlt
H. Meltzer.

Für Blumenfreunde.

Nachdem wir von der Laurentius'schen Gärtnerei ein fortwährendes Depot beliebter blühender Topfgewächse und schöner Blattypflanzen gesichert worden, mache ich hiermit auf die bei mir aufgestellte Sammlung blühender **Pelargonien**, **Fuchsien**, neuer **Petunien**, so wie prachtvoller **Begonien** aufmerksam, welche ich in Sorten, d. h. mit ihrem Namen, zu billigen Preisen verkaufe und zur geneigten Ansicht empfehle.

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

Außer Altenburg-Crimmitschauer Gascons haben wir uns auch jetzt besten Zwickauer Coaks zugelegt. Wir verkaufen davon den Scheffel mit 10 Mgr. ab Niederlage.

Schirmer & Müller, Rossmarkt 10, neben der Posthalterei.

Blankenberger Schlossbier.

Bestellungen auf das Blankenberger Schlossbier werden angenommen Petersstraße Nr. 29 im Hofe links im Comptoir.

C. L. Bartsch.

Limburger Käse,

etwas weich aber nicht alt, beste Sorte, soll, um schnell damit zu räumen, à 8 2½ M verkauft werden Halle'sches Gäßchen Nr. 1.

Milch - Verkauf.

Von Montag den 8. Juli ist von früh 6 Uhr an täglich zwei Mal frische warme Kuhmilch vom Göhliser Schlossgute zu verkaufen Brühl und Halle'sche Straßen-Ecke im Hause des Herrn Leberecht Köhler.

Brotverkauf.

Kräftiges Landbrot à 8 9 M, täglich frisch Halle'sches Gäßchen Nr. 1.

Eine Hobelbank wird gekauft, auch Werkzeug, das noch in gutem Stande. — Adressen bittet man unter A. R. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Hadern und Papierspähne

so wie alte Handlungsbücher, Briefe und Scripturen aller Art kaufst fortwährend zum Einstampfen die Pappensfabrik zur Nonnenmühle.

Capital - Gesuch.

Gegen vollkommene Sicherheit werden sofort 3000 M auf sechs Monate gegen gute Zinsen zu borgen gesucht.

Werthe Adressen sind unter Chiffre A. A. A. # 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für ein Engros-Geschäft hier wird ein stiller Compagnon, welcher 4 bis 5000 M einlegen kann, gesucht. Das Capital wird garantiert, eben so 12% Gewinn. — Offerten unter der Chiffre S. No. 41. befördert die Expedition d. Bl.

Zwei Steindrucker

in Gravirt und Walzen-Druck gut geübt, desgleichen

ein Lithograph,

der mit der Nadel Fertigkeit im Zeichnen kaufmännischer Arbeiten hat und wo möglich auch in Schrift etwas leistet, werden gesucht durch Louis Seidel, Lengenfeld im Voigtl.

Mehrere Tischlergesellen

(accurate und fleißige Arbeiter) finden dauernde Beschäftigung in der Pianoforte-Fabrik von

J. G. Irmeler, Holzgasse Nr. 6.

Ein tüchtiger Maurerpolier

kann anhaltende Beschäftigung erhalten. Auskunft große Windmühlenstraße Nr. 1, 1. Etage.

Maurergesellen finden ausdauernde Arbeit große Windmühlenstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird ein gewandter und kräftiger Kellerbursche von der Weinhandlung im Mauritianum.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche in der Klempnerwerkstätte beim Klempnermeister Werner, II. Windmühlenstraße Nr. 12.

Gesucht. Jungen Mädchen wird das Schnüldern und Puzzachen in 3 Monaten erlernt Markt 17/2, 5 Tr. vorn heraus.

Gesucht werden junge Mädchen zum Erlernen einer anständigen, leichten und dauernden Arbeit Reichsstraße 14, 4 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Zuarbeiten in Oberhemden Elsterstraße Nr. 38 parterre.

Eine Wirthschafterin wird auf ein Rittergut gesucht, die sowohl dem Haushalt als namentlich auch der Bierwirtschaft selbstständig vorstehen kann. Näheres Nicolaistraße 10, 3 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder zum 15. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Mit Dienstbuch zu melden Brühl Nr. 86, 3. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Juli ein ordentliches Dienstmädchen im Schloss bei Wachtmeister Schäfer.

Zum 1. August wird eine ordentliche, in der Küche erfahrene Köchin bei gutem Lohn gesucht. Zu melden Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Dresdner Straße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 14—15 Jahren Gerberstraße Nr. 65.

Gesucht wird eine perfekte Köchin in eine Bahnhofsraststätion zum 15. August oder 1. September.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppen rechts.

Gesucht. Ein reinliches, ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, findet in einem hiesigen Gasthause einen guten Dienst zum 15. Juli oder 1. August.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird ein reinliches zuverlässiges Mädchen für Kinder und Hausarbeit Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Nicolaistraße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird sofort eine ältere Frau zur Wartung eines Kindes Elisenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ehrliches und reinliches Mädchen zur Aufwartung, Monatslohn 2 Thlr. Tauchaer Straße Nr. 4 parterre sich zu melden von früh 9 Uhr an.

Gesucht zum 15. Juli ein schlichtes Dienstmädchen, nicht zu jung, in ein einfaches Haussessen Georgenstraße Nr. 28, 3 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen Glockenplatz Nr. 7, rechts 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, was Liebe zu Kindern hat, im Nähen und Platten erfahren sein muß und keine häusliche Arbeit scheut, findet Dienst. Näheres im Kammgeschäft im Mauritianum.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für den Nachmittag zur Aufsicht eines 2jährigen Knaben Plagwitzer Str. 3 part. rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen auf einige Stunden des Tages, welches mit Kindern umzugehen weiß, Erdmannsstraße Nr. 7, 1. Etage links.

Ein junges Mädchen wird sofort in ein Geschäft zum Besorgen der Wege gesucht. Näheres bei

Ed. Schulze, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben bewandert, der bereits seit 2 Jahren in einer Buchhandlung fungirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein gleiches Unterkommen oder in einer juristischen Expedition.

Franco-Nachrichten werden unter der Chiffre A. F. # 143. poste restante Waldheim höflichst erbeten.

Ein gewandter kräftiger Mensch,

18 Jahre alt, welcher 3½ Jahre bei einer Herrschaft war, welcher auch im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht sogleich oder für später einen Posten, gleichviel in welcher Branche.

Gütige Adressen bittet man unter F. M. Neumarkt, Auerbachs Hof im Antiquargeschäft niederzulegen.

Eine geschickte Schneiderin wünscht gern noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Grimm. Str. 2 im Geschäft.

Eine junge, anständig gebildete Dame sucht zum 1. oder 15ten Stelle entweder zur Führung eines kleinen Haushalts, als Verkäuferin oder zu einer einzelnen Dame, auch würde sie sich entschließen mit einer Dame ins Bad zu gehen. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter A. S. # 44. niederzulegen.

Ein solides Frauenzimmer von freundlichem Benehmen, welches schon in verschiedenen Geschäft-Branchen servirt hat und günstige Zeugnisse besitzt, wünscht ihre jetzige Stelle mit einer andern in einem lebhaften anständigen Geschäft zu vertauschen. — Gef. Offerten beliebe man im Burgkeller hier abzugeben.

Ein junges Mädchen, in seinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Verkäuferin oder Jungmagd bei einer anständigen Herrschaft bis 15. Juli oder 1. August.

Das Näherte Hainstraße Nr. 24, 3 Treppen bei Thiem.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst bis 15. Juli oder ersten August, welches auch eine kleine Wirtschaft allein besorgen kann. Nähertes Katharinenstraße im Gewölbe Nr. 24.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Köchin oder auch für Alles zum 1. August oder 1. September. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Ein junges und tüchtiges Mädchen sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Stubenmädchen hier oder auswärts. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 31, zwei Treppen im Hof hinterwärts.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen sucht zum 15. d. M. einen Dienst. Nähertes Reichsstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Schneidern erfahren ist und gute Alteste hat, ein Posten. Adressen Neumarkt, Stand am Brunnen.

Verhältnisse halber sucht ein ordentliches, fleißiges, von ihrer Herrschaft empfohlenes Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, für Alles oder Kinder zum 1. August einen Dienst. Nähertes bei der Herrschaft Alexanderstraße Nr. 20, 1 Tr.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst sofort zum Anziehen. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen B.

Eine gesunde kräftige Amme sucht ein sofortiges Unterkommen. Petersstraße Nr. 33, im Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartungen oder andere Arbeit für den ganzen Tag. Zu erfragen Friedrichsstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Gesuch.

Eine solide pünktlich zahlende Familie sucht ein freundliches Logis innerer Stadt, nicht über 3 Treppen, zu Michaelis zu beziehen. Werthe Adressen bittet man gefälligst niedezulegen bei dem Bäckermeister Freiberg, Petersstraße Nr. 7.

Gesucht wird von einer Beamtenfamilie von drei Personen ein Logis von 2-300 Thlr. Adr. bittet man in der Restauration des Hrn. Neithold, Hainstraße, Joachimsthal abzugeben.

Ein kleines Familienlogis sucht wegen Veränderung ein stiller und pünktlich zahlender Mieter, welches zu Michaelis oder auch früher bezogen werden kann, Preis 50-80 pf. Adressen werden erbeten Fleischergasse Nr. 4 im Gewölbe.

Ein kleines Logis im Preise von 28-36 pf wird von Michaelis von zwei einzelnen, höchst sicheren Leuten zu mieten gesucht. Adressen bittet man abzugeben Friedrichsstraße Nr. 28.

Für einen einzelnen Herrn (Kaufmann) wird ein Familienlogis von 100 bis 150 Thlr. Mich. oder früher zu mieten gesucht durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21, Gewölbe.

Eine geräumige Parterrestube oder kleines Logis wird von einem unverheiratheten Mann (Tischler) gesucht, auch wäre eine Haussmannwohnung erwünscht, da nöthigenfalls derselbe eine derartige Stelle mit übernehmen würde. Gefällige Adressen unter R. W. übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird eine Stube nebst einer oder zwei Kammern ohne Meubles auf zwei Monat.

Adressen Schützenstraße Nr. 3 im Stempelarbgengeschäft.

Sollten ein Paar junge Leute, welche sich Michaelis verheirathen wollen, gesonnen sein ein Logis mit bester Mebvermietung nebst den dazu gehörigen Meubles, Betten, Wäsche und Geschirr zu übernehmen, so finden sie nähere Auskunft Katharinenstr. 17, 2 Tr.

Gewölbe-Vermietung.

Ein Edgewölbe in der besten Lage der Universitätsstraße ist sofort zu vermieten. Nähertes Universitätsstraße Nr. 13, 2 Tr.

Geschäftslocal-Vermietung.

Ein großes in frequentester Geschäftslage befindliches, mit Gas- und andern Einrichtungen versehenes Parterrelocal ist mit einer dazu gehörigen großen Niederlage von Michaelis oder 1. Nov. a. c. ab zu einem mäßigen Preise zu vermieten.

Auskunft darüber beliebe man beim Haussmann Petersstraße Nr. 42 einzuhören.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab die erste aus 3 Stuben mit Zubehör bestehende Etage in Nr. 7. der neuen Straße durch Adv. Praesse, Katharinenstraße Nr. 3.

Zu vermieten ist zu Michaelis die 1. Etage mit Gärten in der Esserstraße Nr. 43. Nähertes parierte dasselbst.

Vermietung.

Ein an günstiger Lage innerer Vorstadt befindliches größeres Parterre-Local, sich vorzüglich zu einem Mehl-, Producten-, Fleischwaren- oder Delicatessengeschäft eignend, andererseits auch als Comptoir für ein kaufm. Grossgeschäft, zum Betriebe der Conditorei u. s. w. passend, soll im Ganzen oder getheilt, nach Besinden auch zu Verkaufsgewölben eingerichtet, von Michaelis ab anderweit vermietet werden. Nähertes Rosplatz 10, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein hohes Parterre, eine 1. Etage, jede von 5 Stuben und Gärten, desgl. ein Mansarden-Logis in der Nähe des Frankfurter Thors durch

Ed. Mehner, Elsterstraße Nr. 43.

Zu vermieten sind zu Michaelis in der Blumengasse Nr. 7 zwei Logis: 1 Parterrelogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, Preis 100 pf, 1 Dachloge, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, Preis 65 pf. Das Näherte Nr. 2, 1 Tr.

Ein hohes Parterre, bestehend aus 4 Zimmern, Zubehör und Garten, ist von Michaelis an zu vermieten lange Str. 9, 1 Tr.

Eine sehr freundliche und große erste Etage, ganz nahe am Markt, mit Gasbeleuchtung und sonstigen Einrichtungen versehen, ist von Michaelis d. J. billig zu vermieten

Petersstraße Nr. 43, 1 Treppe.

Vermietung.

Drei Wohnungen jede zu 100 pf von Michaelis an vermietbar in der äußern Zeiher Vorstadt durch

Adv. Beuthner jun., Burgstraße Nr. 27.

Ein freundliches, neu eingerichtetes Logis mit schöner Aussicht, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, 1 Treppe hoch, ist zu Michaelis zu vermieten.

Nähertes Weststraße Nr. 49, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten eine 3. Etage an der Promenade, 9 Stuben und Zubehör, Michaelis 1861, desgl. eine 2. Etage von 9 Stuben an der Promenade Ostern 1862, desgleichen eine 3. Etage in der Nähe der Promenade 6 Stuben und Zubehör Michaelis 1861, desgleichen ein hohes Parterre in der Nähe der Bahnhöfe, als Wohnung oder Geschäftslocal passend. Nähertes im Local-Comptoir von Fr. Fleischhammer, Brühl, Schwade's Hof.

Tauchaer Straße 8, 1. Etage ist für 350 pf ein sehr schönes aus 7 Zielen (incl. 3 seinstufige) auch Garderobe, Küche, Speise- und Mädchenkammer ic. bestehendes Logis (Garten separat) zu vermieten durch Dr. Hochmuth.

Eine große freundliche Hofwohnung mit, auch ohne Werkstatt ist von Michaelis an zu vermieten lange Straße Nr. 9, 1 Tr.

Eine in der frequenteren Lage der innern Stadt befindliche 4. Etage, bestehend in 4 Zimmern, 1 schönen hellen Küche, 1 geräumigen Vorsaal und mehreren Kammern, so wie Alkoven, Boden und Kellerraum kann Verhältnisse halber zu Michaelis &c. vermietet werden.

Auskunft darüber erhält auf gef. Anfragen der Haussmann in Petersstraße Nr. 13.

Vermietung. In der kleinen Fleischergasse Nr. 29, dritte Etage ist ein mittleres Familienlogis wegen schnellen Umzug von jetzt ab zu vermieten und zu Michaelis d. J. zu beziehen und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis oder auch schon vom 1. Aug. ab ein hohes Parterre von 5 Stuben ic. für 200 pf am Schützenhaus durch das Localcomptoir, Hainstraße 21.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör für 100 pf. Nähertes Weststraße 53 partere.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis, 2 Stuben, eine Kammer, Küche u. Zubehör. Friedrichsstraße 4, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Altwohn an einen Herrn der Handlung oder Beamten zum 1. August Thomaskirchhof Nr. 4, 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublierte Stube und Cabinet Weststraße Nr. 49, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube, schöne freie Aussicht. Nähertes Königplatz 15 part. in der Leihbibliothek.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein freundliches Stübchen, separat. Eingang, Reudnitz, Seiteng. 24/93, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles Petersstraße Nr. 18, im Hof 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube an Herrn Reichstraße Nr. 6/7, neues Haus 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublierte helle Stube mit Alkoven auch ohne Meubles, mit separatem Eingang, nach vorn heraus Thomasgäschchen Nr. 10, 4 Treppen, auch eine Schlafstelle.

Zu vermieten sind sofort oder später zwei schöne, gut meublierte Stuben in der Reichstraße vorn heraus, meistere.

Das Näherte bei F. L. Böht im Schuhmachergäßchen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen oder zwei Herren Klostergasse 16, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Kammer Petersstraße Nr. 24 im Hof 2 Treppen bei Frau Große.

Mühlgasse Nr. 9, 2. Etage rechts
ist ein freundliches Garçonlogis mit Hausschlüssel sofort oder per 1. August zu vermieten.

Eine große freundliche Stube
mit Schlafbehältnis ist an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamten zu vermieten Petersstraße, drei Könige im Hof quer vor 2 Treppen.

Eine freundliche gut meublierte Wohnung, Stube nebst heller Schlafstube, sehr schöner Ausblick, ist zum 1. August, auf Wunsch auch früher, an 1 oder 2 Herren zu vermieten Wiesenstr. 15, 1. Et.

Eine freundlich meublierte Stube ist zu vermieten
Querstraße Nr. 32 im Hof links 2 Treppen links.

Eine elegant meublierte Garçonwohnung mit Ausblick nach dem Rosplatz und der Promenade soll vermietet werden
Rosplatz Nr. 10, 2. Etage.

Ein kleines Stübchen ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20 im Hof rechts 2. Treppe erste Etage.

Zu vermieten eine freundliche Stube als Schlafstelle an 2 solide Herren Katharinenstr. 16, im Hof 2 Treppen. Schäfer.

Zwei Schlafstellen sind offen und sofort zu beziehen in Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Schlafstellen sind zu vermieten
Burgstraße Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 112, 3 Treppen, Ecke der Seitengasse.

Offen stehen zwei Schlafstellen
Frankfurter Straße Nr. 8. Derwort.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn
Näheres Goldbahngäschchen Nr. 5, 1 Treppe.

Heute letzte Ausstellung eines Kunst-Teppichs.

Der in vielen Städten Deutschlands mit so grossem Beifall aufgenommene Kunst-Teppich, die Stadt Jerusalem und 38 deutsche Regenten darstellend, wird auf geneigtes Verlangen, und da bis jetzt immer ungünstige Witterung gewesen, noch heute im Hotel de Prusse von Vormittags bis gegen Abend ausgestellt sein. Welche Mühe und Ausdauer nötig war, denselben von mir und meiner Frau herzustellen, wird jeder Kenner dadurch zu würdigen wissen, wenn ich bemerke, daß derselbe aus 31,920 Tuchtheilchen zusammengesetzt ist.

Entrée à Person 2½ M., Kinder die Hälfte.

Zu recht zahlreichem Besuch lädt höflichst ein
Franz Korab aus Johannisberg
bei Reichenberg.

19. Heute Club.
D. V.

Schweizerhäuschen.

Heute grosses Extra-Concert von den 3 Musikchören der Jägerbrigade.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Mgr. à Person. Näheres durch Programm.

F. Bendix, Maisterdirector.

Zu obigem Extra-Concert empfehle ich echt bayer. Bier à Seidel 2½ Mgr.
und eine Auswahl falter Speisen.

K. Valafr.

Gasthof zum Helm in Eutritzs. Gebroten Communalgarden-Compagnien empfiehlt seinen übungen ergebenst Vogel- und Scheibenschiesstand zu bevorstehenden Schieß-Julius Jaeger.

Heute Montag in Stötteritz Gesellschaftstag,
wo Allerlei, junge Bohnen, vorzüglicher Körkuchen, neue Kartoffeln, Kirsch-, Stachelbeer- und div. Kaffekuchen ic. Schulze.

Thonberg. Heute Montag lädt zu div. Kuchen, vorzügl. Kaffee,
einer Auswahl Speisen und ff. Bieren ergebenst ein L. Füssel.

Restauration Sellerhausen. Heute Allerlei. A. Klössner.

Heute Montag den 8. Juli großes
Gondel-Wettfahren (Regatta)
und Wasser-Corso-Fahrt um die

Insel Buen Retiro

mit drei großen Siegespreisen.

Die zuerst am Ziele anlangende Gondel wird von dem auf einer geschmückten Gondel schwimmenden Orchester mit dreimaligem Trompetentusch empfangen und zwar wird diese italienische Regatta dreimal wiederholt, so jedoch, daß der jedesmalige Preisempfänger bei der nächsten Wettfahrt nicht Theil nimmt, da die 3 Siegespreise auch in 3 verschiedene Hände kommen sollen.

1. Preis: ein feines Salon-Schreibzeug,
2. Preis: ein Stock von Mollacea-Nahr,
3. Preis: ein Säulenspiegel von Jaccarandaholz.

Diesmal bringt die dritte und letzte Fahrt den Hauptpreis.

Anfang der ersten Wettfahrt punct 8 Uhr, durch Trompetenfanfare signalisiert. Die Siegespreise sind für Jeden zugänglich, welcher sich durch die Miete einer Gondel dabei beteiligen will.

Zum Beschluss

Brillant-Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.

Das Musikor von M. Wenck.

Bei heutiger Gondelsfahrt erlaube ich mit ein geehrtes Publicum auf meine reichhaltige Speisekarte (worunter Allerlei), so wie seines Lager-, Weiß- und Braunbier, eine reelle und prompte Bedienung aufmerksam zu machen, wozu ergedenst einlader F. G. Dieze.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikor E. Starke.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschlossgraben.

Heute Montag

Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Montag

T a n z m u s i k.

Anfang 7 Uhr.

COLOSSEUM.

Heute

B a l l m u s i c.

Anfang 7 Uhr. Prager.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag **Schlachtfest**, so wie alle Tage verschiedenen Kuchen,
wozu ergebenst einladet **A. Meyner.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt,** Thonbergstrasse.
bäuser Nr. 1.

Zum heutigen **Schlachtfest** ladet freundlichst ein
Das Bier sein. **Carl Fischer,** Tauchaer Straße Nr. 10.

Heute ladet zu **Schweinsknödelchen mit Klößen** ergebenst ein
J. Bäumer, Thonbergstrasse häuser 54.

Heute Abend **Schweinsknochen bei Wilh. Kämpf,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr **Speckkuchen bei J. G. Düngefled.**

Heute früh Speckkuchen etc. **Dresdner Hessenkellerbier ff.**
C. Weimert, Universitätsstraße Nr. 19.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer,** Neumarkt 11.

Brandbäckerei.

Heute Montag **Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Gieß- und verschiedene Kassekuchen.**
Von 5 Uhr an **Speckkuchen.**

Eduard Hentschel.

Staudens Ruhe.

Heute seines Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Junge
à Portion 5 %, halbe 3 %, echt Bayerischen Bock und andere
seine Biere. **P. Dittmann.**

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Junge, Wernergrüner
und Lagerbier, wozu ergebenst einladet **W. Hahn.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen, Roastbeef**
mit neuen Schmorkartoffeln höchst ein **Ch. Wolf.**

Restauration zur grünen Schenke

empfiehlt für heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Lende oder
Junge und seine Biere auf Eis.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Junge, junges Huhn oder Lende,
wozu freundlichst einladet **F. Rudolph.**

Zur goldenen Säge.

Heute Abend lade ich zu **Stockfisch mit Schoten** freund-
lichst ein. **L. Meinhardt.**

Wartburg. Heute Abend Allerlei.

Hierbei empfehle ich ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier à 13 %.
M. Menn.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags-
tisch à 2½ % von 1/12 Uhr an.

Berbster Bier (Märzgebräu),
ganz vorzügliche Qualität, wird heute in Angriff
genommen bei **Peter Wenck,**

Thomaskirchhof Nr. 7.

Früh von 1/2 Uhr an **Speckkuchen.**

Gäthof zum Helm in Gutritzs.

Heute Montag ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein
Julius Jaeger.

Gosenschenke zu Gutritzs.

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein
Heinrich Fischer.

*** Gosenthal. ***

Heute Montag ladet zu fr. Bratwurst nebst f. Gose und
Lagerbier ergebenst ein **C. Bartmann.**

Leipziger Liedertafel.

An alle diejenigen Mitglieder, welche ihre Theilnahme an dem deutschen allgem. Sängersfest in Nürnberg bestimmt zugesagt
haben, ergeht hiermit die dringende Aufforderung, heute Abend Punct 8 Uhr sämtlich — ohne Ausnahme — im Vereins-
locale zu erscheinen.

Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr Forsthaus zum Ruhthurm.**Heute 7 Uhr Niedelscher Verein für beide Chöre.**

Den Soprano des 1. Chors bitte ich, sich gefälligst halb 7 Uhr einzufinden. **Paulinerkirche.** **C. B.**

Öffentliche Aufforderung.

Die Zahlung von Rückständen, so wie die Anmeldung von Forderungen an die Nachlässe der Herren:

Carl Ferdinand Troigtsch, gew. Obermeisters der hiesigen Kupferschmiedeinnung, und

Dr. Friedrich Wilhelm Wäter, gew. Oberlehrers an hiesiger I. Bürgerschule,

erbittet sich

bis zum 18. dieses Mts.

Adv. Carl Schrey, Reichsstraße Nr. 28.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Mädchens erfreut. Leipzig, den 5. Juli 1861.

Julius Nost und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Andrä, Def. a. Grossen, grüner Baum.	Heberlein, Kfm. a. Meiningen, gold. Elephant.	Niemer, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
Auerswald, Gutsbes. a. Gotha, g. Weinsäß.	Herrmann, Dr. n. Familie a. Erfurt, und	Rau, Ingenieur a. Ostrow, Restaur. d. Leipzig.
Ackermann, Dr. a. Sonnenstein, St. Dresden.	Hagspihl, Fabr. a. Großenhain, Palmbaum.	Dresdner Eisenbahn.
Büllinger, Architekt a. Magdeburg, Münchner Hof.	Jansen, Port. a. Hamburg, und	Rominow, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
v. Bunau, Major a. Berlin, Münchner Hof.	Jeubel, Beamter a. Neuren, Palmbaum.	van Ruyter, Rent. u. Fam. a. Amsterdam, und
Bank, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.	Josef, Privat. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.	Reichert, Bergwerksbes. u. Fam. a. Grif. a. O.,
de Beaucorp, Rent. a. Paris, H. de Baviere.	Krebs, Kfm. a. Meissen, Münchner Hof.	Hotel de Baviere.
Baust, Kfm. a. Großenhain, Lebe's H. garni.	Kramer, Schneiderstr. a. Wien, gold. Sieb.	Nicklinger, Landschaftsmaler a. Teplich, schwar-
Bergmann, Schmiedemeister a. Niedereichstadt,	de la Kampf, Kfm. a. Hamburg, H. de Russie.	zes Kreuz.
schwarzes Kreuz.	Kaden, Frau a. Chemnitz, Stadt Dresden.	Röder, Fabr. a. Werbau, Stadt Gotha.
Bale, Student a. Groningen, Stadt Dresden.	Kurz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.	Schnabel, Kfm. u. Sohn a. Hamburg, bl. Ros.
v. Bieserly, Part. a. Warschau, H. de Pol.	Kögel, Major a/D. a. Breslau, St. Nürnberg.	Schmidt, Fabr. u. Frau a. Themar, g. Weinsäß.
Wodmann, Kfm. a. St. Petersburg, St. Wien.	Kästner, Def. a. Gotha, Hotel z. Kronprinz.	Schopfloher, Kfm. a. Fürth,
Bauer, Kfm. a. Görlitz, grüner Baum.	Knoll, Baumstr. a. Reichenbach, Stadt Wien.	Schulze, Doctorfrau u. Gesellschafterin a. Rostock,
Burger, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.	Krieger, Kfm. a. Prag, goldner Elephant.	Schulze, Kfm. a. Hamburg,
Busch, Kfm. a. Gießen,	Krause, Kfm. a. Halberstadt, grüner Baum.	Salomon, Gutsbesitzerin a. Kl. Kuhewitz, und
Bühler, Ober-Amtm. n. Fam. a. Göthen, und	v. Lücken, Rent. a. Lauenburg, Stadt Rom.	v. Soltikoff, Fürst, Officier a. St. Petersburg,
Beutler, Kfm. n. Frau a. Mühlhausen, Palmbaum.	Lawrance, Prof. n. Fr. a. London, St. Hamb.	Hotel de Baviere.
Golbrun, Kfm. a. Vielesfeld, Palmbaum.	v. Lucentio, Part. a. Mailand, Palmbaum.	Schilling, Kfm. a. Großenhain, Lebe's Hotel g.
Gohn, Kfm. a. Lissa, Tiger.	Lichtenstädt, Kfm. a. Haffturt, H. z. Kronprinz.	Schulz, Frau a. Moskau, und
Christensen, Secretair a. Kopenhagen, Stadt	Küters, Def. a. Schedewitz, golddes Sieb.	Schorch, Dr. Kirchenroth a. Schleiz, St. Dresden.
Nürnberg.	Kuekens, Frau Rent. n. Familie a. Hamburg,	Stärke, Def. a. Warndorf, Hotel de Pologne.
Delaroche, Student a. Paris, H. de Baviere.	Hotel de Baviere.	Schmiedek, Bäckerstr. n. Tochter a. Stettin,
Delius, Kfm. a. Malaga,	Lehmann, Frau Privat. a. Halle, Lebe's H. g.	Stang, Lehrer a. Christiansund, und
Delius, Kfm. a. Gotha, und	Langner, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.	Schnell, Dr. phil. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
v. Dorfe, Gutsbes. u. Frau a. Stettin, Stadt	Linn, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.	Schlegel, Agnes, a. Gotha, und
Nürnberg.	Lübiensky, Graf, Rent. a. Rom, H. de Pol.	v. Sunderbruck, Ritterstr. a. Lüneburg, Hotel
Denhardt, Kfm. a. Köln, Palmbaum.	Lesenberg, Dr. med. n. Frau a. Rostock, und	zum Kronprinz.
Erdmann, Amtm. a. Tregny, Palmbaum.	Lundsgardt, Kfm. a. Kopenhagen, St. Nürnberg.	v. d. Schulenburg, Gräfin, Rent. n. Familie
Engel, Frau Rent. n. Tochter, Hotel de Baviere.	Molniér, Dr. Theol. n. Tochter a. Kreuzberg,	a. Lieberose, Stadt Rom.
Gugling, Lehrerin a. Halle a/S., Lebe's H. g.	Münchner Hof.	Schütt, Kfm. a. Hamburg, und
Gisselcer, Kfm. a. Meissen, H. z. Kronprinz.	Mauer, Gutsbesitzerin a. Magdeburg, Lebe's H. g.	Schulfort, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Wien.
Freudenberg, Privat. n. Frau a. Dresden, Stadt	Mühlheimer, Schiffbaumstr. nebst Familie aus	Schulze, Getreidehdlt. a. Pausa, gold. Hahn.
Dresden.	Begegat, schwarzes Kreuz.	Sandel, Techniker a. Breslau, goldner Hahn.
v. Fischer, Kfm. a. Bremen, und	Mommesen, Dr. Canal-Inspector aus Rends-	Schubert, Beamter a. Geithain, grüner Baum.
Funk, Adv. a. Lübeck, Stadt Rom.	burg, und	Sello, Kfm. a. Berlin, und
Fräncke, Dr. jur. n. Frau a. Dresden, Restau-	Metz, Prof. n. Frau a. Enden, St. Nürnberg.	Schering, Kfm. a. Göttingen, Stadt Hamburg.
ration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Neichel, Kfm. a. Buchbrunn, Stadt Gotha.	Strauß, Kfm. a. Berlin,
Hein, Dr. jur. a. Grimma, Palmbaum.	Müller, Beamter a. Wien, H. z. Kronprinz.	Sieberath, Ober-Inspector a. Hamburg, und
Gräfe, Frau n. L. a. Dresden, w. Schwan.	Mühlestein, Kreisger. Rath n. Frau a. Böhms-	Schlesinger, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
Gründling, Beamter a. Prag,	Leipa, Stadt Rom.	Theile, Part. n. Frau a. Königsberg, Palmb.
v. Gröben, Offiz. a. Luxemburg.	Müller, Schlichtstr. a. Zwickau, gr. Baum.	Trendel, Fabrikbesitzerfrau n. Fam. a. Culm-
Gulda, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und	Morgenstern, Kfm. a. Burg b. Magdeburg, Palmb.	bach, und
Gerskenberger, Kfm. a. New-York, Palmbaum.	Müller, Kfm. a. Halle, Tiger.	Lehnoecke, Kfm. a. Hagen, Münchner Hof.
Grohl, Hdsom. a. Schwarzenbach, und	Neumann, Dr. jur. a. Melnik, Stadt Rom.	Thomson, Kfm. a. Annaberg, H. de Pologne.
Geßlinger, Bogenmacher aus Marktneukirchen,	Nathan, Kfm. a. Frankfurt a. M., Palmbaum.	Tümmel, Gbs. a. Brandis, H. z. Kronprinz.
Bamberg Hof.	Naumann, Secretair a. Wildenseis, Münch. Hof.	Voges, Privatm. n. Schwester a. Hannover,
Goubault, Part. n. S. a. Jeremie, H. de Russie.	Nölling, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	Lebe's H. garni.
Grädener, Kfm. a. Greifswald, H. de Baviere.	Nitsche, Kfm. a. Großenhain, Lebe's H. garni.	Palier, Hdsom. a. München, schw. Kreuz.
Glauber, Uhrmacher a. Berlin, und	Nierhaus, Frau a. Moskau, und	Wehrmann, Def. a. Groß-Bartnau, und
Groliskowsli, Oberförster a. Posen, schw. Kreuz.	Noe, Adv. a. Stadtroth n. Frau a. Dresden,	Weber, Lehrer a. Halle, Lebe's Hotel garni.
Harnisch, Kfm. a. Dettelbach, Münchner Hof.	Stadt Dresden.	Werth, Dr., Sanitätsrat a. Berlin, Restaur.
Hempel, Weber a. Nieder-Gunewalde, g. Weinsäß.	Nahmacher, Kfm. n. Frau a. Neu-Brandenburg,	des Berliner Bahnhofs.
v. Homberg, Baron, Rent. n. Fam. a. Kopenhagen,	Stadt Nürnberg.	Wächter, Kfm. a. Biebrich, Stadt Berlin.
Hennig, Rent. a. Jassy, und	Okeroth, Frau a. Stettin, Stadt Nürnberg.	Weise, Pfarrer a. Gosma i/Altenburg, Stadt
Fossbauer, Part. a. Güstrow, Hotel de Baviere.	Otto, Staatsrat n. Frau a. Kopenhagen, Palmb.	Nürnberg.
Herbst, Kfm. a. Großenhain, und	Pollak, Fabr. a. Prag, und	v. Wartensleben, Graf a. Dessau, St. Nürnberg.
Haupt, Def. a. Großenhain, Lebe's H. garni.	v. Piper, Graf, Rent. a. Skåne, Stadt Rom.	Weinler, Kfm. a. Ravensburg, Stadt Gotha.
Hesse, Kfm. a. Gernroda, schwarzes Kreuz.	Pressburg, Amtm. a. Gorstenhain, Lebe's H. g.	Wolf, und
Haase, Dr. phil. a. Hirschberg,	Puli, Dr. a. Kopenhagen, Hotel de Pologne.	Wolfs, Kste. a. Berlin, und
Heinius, Offiz. Wittwe n. Fam. a. Danzig, u.	Puppe, Director a. Frankfurt a/D., und	Wolff, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Händelich, Administrator a. Rünnberg, St. Nürnberg.	Puppel, Reg.-Rathin n. Bedienung. St. Nürnberg.	Zuppinger, Kfm. a. Mannsdorf, St. Hamburg.
Haupt, Def. a. Gotha, und	Bohlmann, Böckelmacher a. Dresden, St. Gotha,	Zwicker, Privatm. a. Geithain, blaues Ros.
Hahn, Rent. a. Jena, Hotel zum Kronprinz.	v. Rothkirch, Baronin n. Familie a. Rothkirch,	Bepp, Part.
Hirschels, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.	Stadt Rom.	Bepp, Kreisrätin, und
v. Heidreich, Reg.-Rath a. Bremen, St. Wien.	Reinhard, Forstbeamter a. Wurzen, g. Hahn.	Bepp, Gutsbesitzerin a. Berlin, schw. Kreuz.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 7. Juli Ab. 6 U. 18° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Anzeigen finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionssalon: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Möls. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 1/4 Uhr verschied unser guter lieber Gott, Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr Carl Friedrich Bucher. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige

Leipzig, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann

Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann

Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann

Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann

Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann

Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann

Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann

Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann

Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach längeren Leiden in schweren Sorgen um die Seinigen der Polizeidienner Johann

Friedrich Wilhelm Beusching. Er hinterlässt eine trauernde Witwe und zwei Kinder, welche ihren Verlust noch nicht zu fassen vermögen.

Leipzig und Altenbach, den 7. Juli 1861.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach läng